

Diana Cooper

Der Engel-Ratgeber

In jeder Lebenslage
Schutz, Beistand und Trost
durch die himmlischen Wesen finden

Aus dem Englischen
von Susanne Reichert



Ansata-Verlag

Inhalt

Wie mich Engel auf meinen vorbestimmten Weg führten 7

- 1 Engel – Träger und Beschützer des Universums 13*
- 2 Engel sind stets an unserer Seite 17*
- 3 Spirituelle Hilfe in Lebenskrisen 21*
- 4 Unheil und Gefahren abwenden 23*
- 5 Harmonie und innere Stärke erlangen 27*
- 6 Die Kraft zu vergeben und zu verzeihen 31*
- 7 Kinderaugen erschauen die Engelwelt 35*
- 8 Ruhe und inneren Frieden finden 39*
- 9 Erlösung von Schuld 43*
- 10 Feste feiern mit dem Segen der Engel 47*
- 11 Balsam für seelische Wunden 51*
- 12 Erfüllte menschliche Beziehungen schaffen 53*
- 13 Belastende Beziehungen loslassen 57*
- 14 Konflikte in der Partnerschaft lösen 61*
- 15 Trost finden und neuen Lebensmut schöpfen 63*
- 16 Freude statt Kummer, Vertrauen statt Angst 65*
- 17 Gesund werden 69*

- 18 *Licht und Farbe – der direkte Weg zur Engelenergie* 73
- 19 *Selbstvertrauen gewinnen* 77
- 20 *Befreiung von negativen Emotionen* 81
- 21 *Engel in Menschengestalt* 85
- 22 *Alltagsnöte lindern* 89
- 23 *In Harmonie mit der Natur leben* 93
- 24 *Von Engeln gesegnete Orte* 97
- 25 *Ein Quell der Friedensenergie* 101
- 26 *Who is Who der Engelwelt* 105
- 27 *Geheimnisse der Bibel* 109
- 28 *Unsere innere Bestimmung* 115
- 29 *Das Mysterium von Leben und Tod* 121
- 30 *Himmliche Führung auf dem spirituellen Pfad* 125
- 31 *Auf dem Weg in ein neues Zeitalter* 131
- 32 *Den Engeln begegnen – Praktische Übungen
und Meditationen* 135

Wie mich Engel auf meinen vorbestimmten Weg führten

Ich glaube, ich habe mir bis zu meiner ersten wunderbaren Begegnung mit den himmlischen Wesen niemals Gedanken über Engel gemacht. Das ist nicht weiter erstaunlich, denn ich stamme aus einer Familie, die es schon peinlich berührte, wenn über das Thema Religion nur gesprochen wurde, und die gläubige Menschen stets als etwas fragwürdig einstufte.

Mein Vater arbeitete anfangs in der Wissenschaft, bis er sich später entschloss, Geschäftsmann zu werden, und meine Mutter verdiente ihr Geld als Krankenschwester. Sie waren nüchterne, allein der Ratio verhaftete Menschen, die übersinnlich, spirituell oder religiös veranlagte Menschen als Spinner bezeichneten.

Als Kind wurde ich ständig belehrt, dass man in Gesellschaft über gewisse Themen nicht reden dürfe: Geld, Politik und Religion! Für mich gehörten Engel eindeutig zur letzten Kategorie.

Ich bekam deshalb einen gehörigen Schreck, als meine Mutter eines Tages verkündete, sie wolle mit mir und meinem Bruder Nigel in die Kirche gehen! Ich war damals dreizehn Jahre alt, und soweit ich mich erinnern konnte, hatte ich noch niemals eine Kirche von innen gesehen. Meine Mutter erklärte, unsere religiöse Erziehung wäre völlig vernachlässigt worden, und das wollte sie jetzt nachholen. Nigel und ich

waren entsetzt. Meine Mutter zog ihr bestes Kleid an und schleifte uns förmlich in die Kirche. Ebenso mürrisch, wie wir uns auf den Weg machten, kehrten wir auch wieder zurück, und das Experiment wurde nie wiederholt. An das Erlebnis selbst erinnere ich mich überhaupt nicht mehr, nur an die Verwirrung und die Wut, die ich verspürte. Es schien, als wären alle bisher gültigen Lebensregeln plötzlich auf den Kopf gestellt worden.

Im Alter von siebzehn Jahren hatte ich mein erstes und für lange Zeit einziges übersinnliches Erlebnis, von dem ich verständlicherweise niemandem erzählen konnte. Mein damaliger Freund, der die nächsthöhere Klasse besuchte, ging zu einem Klassenfest, zu dem auch seine frühere Freundin eingeladen war. Ich blieb zu Hause, wo mir meine Mutter, wie es damals üblich war, in der Küche die Haare wusch. Während ich noch mit meiner Mutter sprach, befand ich mich plötzlich gleichzeitig in dem Raum, wo die Party stattfand, und beobachtete, was dort vorging. Ich erblickte meinen Freund, auf dessen Schoß seine ehemalige Freundin saß, und musste mit ansehen, wie sich die beiden küssten. Ich war am Boden zerstört! Niemals, nicht einen einzigen Augenblick, habe ich mein Erlebnis angezweifelt. Ich war mir sicher, dass ich dort war, denn ich konnte alle Personen und Gegenstände in dem Raum genau erkennen.

Als mich mein Freund am nächsten Tag anrief, begrüßte ich ihn mit den Worten: »Wie konntest du nur so etwas tun!« Seltsamerweise fragte er niemals, woher ich mein Wissen hatte und was ich überhaupt wusste. Uns beiden war einfach klar, dass ich die Wahrheit kannte.

Das Leben nahm unerbittlich seinen Lauf mit all seinen Höhen und Tiefen. Ich heiratete und bekam drei Kinder. Die Jahre als Mutter waren trotz mancher Herausforderungen eine glückliche Zeit. Viele Jahre lang lebte ich mit meiner Familie in Übersee in einer Umgebung, die vor allem vom Materialismus geprägt war.

Doch dann folgte eine sehr düstere Zeit. Meine Ehe geriet in eine tiefe Krise. Gleichzeitig entschlossen sich die Kinder,

in ein Internat zu gehen, und ich hatte das Gefühl, als hätte mein Leben seinen Sinn verloren. Meine verzweifelte Situation spitzte sich zu, als mein Mann und ich wieder nach England übersiedelten, wo ich niemanden kannte. Ich saß allein in einem großen Haus und überließ mich meinen trüben Gedanken. Ich wusste, dass ich fortgehen und mich scheiden lassen musste, doch ich fürchtete mich vor der Aufgabe, für mich und die Kinder ein neues Zuhause aufzubauen. Mutlos fragte ich mich, wie ich unseren Lebensunterhalt bestreiten sollte, denn ich hatte keine Ausbildung vorzuweisen. Meine Zuversicht war auf dem Nullpunkt angelangt, und ich war am Ende meiner Kräfte.

Ich war so verzweifelt, dass ich nicht mehr weiterleben wollte. Doch als meine Krise ihren Höhepunkt erreichte, nahm mein Leben plötzlich eine wunderbare, unerwartete Wendung: Ich hatte meine erste tiefgreifende spirituelle Erfahrung. Wie ich bereits in meinen anderen Büchern geschildert habe, hob mich ein wunderbar strahlendes *Wesen* empor und machte mit mir eine Reise durch das Universum. Es verkündete mir, ich sei eine »Lehrerin«. Ich nannte es damals »Lichtwesen«, doch heute weiß ich, dass es ein Engel war – ein wunderschöner, goldener Engel. Aber mein Verstand sträubte sich zu jener Zeit so sehr gegen die Vorstellung von Engeln, die ja schließlich zur Religion gehörten, dass ich dieses geheimnisvolle Wesen nicht als solchen akzeptieren konnte, obwohl es durchaus Ähnlichkeit mit einem traditionellen Engel hatte, wie man ihn auf Bildern findet – ich erinnere mich allerdings nicht, ob er Flügel hatte. Er schien schwerelos durch die Luft zu gleiten und sauste manchmal ganz schnell wie Superman an mir vorbei.

Nach dieser beglückenden Erfahrung, die mein Leben von Grund auf veränderte, erwachte mein Interesse an Geistführern. So nennt man hochentwickelte Wesen der jenseitigen Welt, von denen die meisten – aber nicht alle – früher in einem menschlichen Körper auf der Erde gelebt haben. Aus Mitgefühl und großer Liebe bieten sie uns bereitwillig ihre Führung und Hilfe bei unserem spirituellen Wachstum an.

Ich lernte, mit meinen persönlichen Geistführern zu sprechen, und konnte sie, als sich meine Hellsicht entwickelte, manchmal sogar sehen.

Engel fördern unsere geistige Entwicklung

Ich wollte leidenschaftlich gern Heilerin und spirituelle Lehrerin werden, was dazu führte, dass sich mein Leben in den folgenden zwölf Jahren grundlegend veränderte. Ich begann einen spirituellen Weg zu gehen, ohne mich an eine bestimmte Religion zu binden. Mir ist klar geworden, dass alle Religionen spirituelle Wege zum Gipfel ein und desselben Berges sind: Wege zu Gott. Deshalb akzeptiere ich alle Religionen, ohne einer bestimmten anzugehören. Obwohl ich damals von Zeit zu Zeit Engel wahrnahm, kommunizierte ich anfangs in erster Linie mit meinen Geistführern. In jenen Jahren hatte ich viele übersinnliche und spirituelle Erlebnisse.

Die zweite aufrüttelnde Begegnung mit Engeln fand an einem Sommerabend statt, als ich entspannt in der Badewanne lag, die sanfte Wärme des Schaumbades genoss und in Gedanken mit meinem kommenden Seminar beschäftigt war, welches das Thema »Heilung und Entwicklung übersinnlicher Fähigkeiten« behandeln sollte. Ich bat um spirituelle Führung und fragte: »Worum geht es in diesem Kurs?« Plötzlich formte sich ein eindringlicher, klarer Gedanke in meinem Kopf, der mir deutlich die Botschaft vermittelte: »Du wirst deine Schüler lehren, mit Hilfe von Engeln zu heilen.«

Ganz entsetzt rief ich: »Aber ich weiß doch gar nichts über dieses Thema.«

Die Stimme erwiderte: »Doch. Es ist dir nur noch nicht bewusst.«

»Aber das kann ich doch nicht in einem Anfängerkurs machen«, sagte ich, »einige Teilnehmer waren noch nie bei so etwas dabei.« Die Antwort kam wie aus der Pistole geschossen: »Wer leitet den Kurs – dein Ego oder deine höhere

Führung?« Ich begriff und fragte: »Was also ist der Unterschied zwischen dem Heilen mit Geistführern und Heilen mit Engeln?«

Die Stimme antwortete: »Engel werden euch beide zu Gott erheben.« Ich vermutete, dass damit der Heiler und die Person, die Heilung sucht, gemeint waren. Die Stimme fuhr fort: »Du brauchst einen stabilen goldenen Raum, in den du die Engel einlädst. Schaffe diesen Raum.«

Die Kommunikation war beendet. Fassungslos hüpfte ich aus der Badewanne, schlang ein Handbuch um mich und schrieb das Erlebte auf. Ich ging davon aus, dass ich alle weiteren notwendigen Informationen vor Kursbeginn erhalten würde – und ich sollte recht behalten.

Bevor Sie jetzt weiterlesen, möchte ich Sie bitten, Ihren Geist von allen Vorstellungen und Konzepten zu befreien, die Ihr Leben bisher bestimmt haben. Denn Sie werden mit wunderbaren Kräften Bekanntschaft machen, welche jenseits unserer wahrnehmbaren Realität existieren und deshalb oft für Aberglauben erklärt werden. Sie werden aber am eigenen Leib erfahren, dass Engel Wirklichkeit sind und in machtvoller Weise auf unser Leben einwirken.

In diesem Buch sind Erfahrungen von Menschen zusammengetragen, die ganz unglaubliche Heilungen durch Engel erfahren haben. Schmerz, Trauer und Wut lösten sich unter den Strahlen des göttlichen Lichts auf und verwandelten sich auf wundersame Weise in Liebe, Frieden und Freude. Indem Sie an den Erlebnissen dieser Menschen teilhaben, wird in Ihnen jenes ursprüngliche Wissen um die tiefen Zusammenhänge des Universums erweckt, das in Ihrer Seele schlummert.

Manches, was Sie hier lesen, wird Ihnen vielleicht seltsam oder verwirrend erscheinen, doch wenn Sie versuchen, die Texte einfach auf sich wirken zu lassen und mit dem Herzen ihre Botschaft zu verstehen, wird sich Ihnen die Wahrheit offenbaren. Im Nachdenken über das Gelesene werden Sie sich

für die machtvolle Gegenwart der Engel öffnen, und Ihr Bewusstsein wird jene Transformation erfahren, die für die Einsicht in die spirituellen Welten so wichtig ist. Denn die Engel lassen sich nicht durch unseren Willen herbeizwingen; allein die Kraft unseres Glaubens und die Stärke unseres Vertrauens schaffen die Basis für eine Begegnung mit den himmlischen Geschöpfen.

Wenn Sie sich in das liebevolle Wirken der Engel eingefühlt haben, können Sie sich mit Hilfe der Übungen am Schluss des Buches auf die heilende Energie der Engel einstimmen und eine Begegnung mit ihnen herbeiführen. Am Ende jedes Kapitels finden Sie Angaben zu den entsprechenden Engel-Meditationen, die Ihnen in Ihrer augenblicklichen Situation helfen werden. Denken Sie stets daran: Engel warten nur darauf, dass wir uns ihrer Liebe öffnen, und stehen mit ausgestreckten Armen bereit, uns zu unterstützen und zu heilen.

Engel – Träger und Beschützer des Universums

» Was sind Engel genau?«, fragte ich meinen engelhaften Lehrer bei einem weiteren Gespräch.

Er antwortete, Engel wären hohe spirituelle Wesen, die Gott als Führer, Beschützer und Helfer für Seine Schöpfung ernannt hätte, und die er als seine Boten einsetze.

Menschen dagegen sind noch nicht so hoch entwickelte Wesen und kommen in einem physischen Körper auf die Erde, um durch ihre Erfahrungen auf diesem Planeten spirituell zu wachsen. Sie bestehen ebenso wie alle anderen Wesen und Gegenstände auf der Erde aus vibrierender Energie. Je langsamer und schwerer die Schwingung ist, desto dichter ist auch die Energie des jeweiligen Wesens oder Gegenstandes, weshalb man Menschen, Tiere, Pflanzen ebenso wie Stühle oder Tische sehen und fühlen kann.

Engel haben eine leichtere und schnellere Schwingung und sind deshalb für uns Menschen meistens unsichtbar.

Die himmlischen Geschöpfe sind Zwitterwesen, für die Sexualität ihre Bedeutung verloren hat, da ihre männlichen und weiblichen Aspekte völlig ausgewogen sind. Herrscht bei einem Menschen – ob Mann oder Frau – ein Gleichgewicht zwischen männlicher und weiblicher Energie vor, dann hat er sein sexuelles Begehren überwunden. Nur sehr hoch entwickelte Menschen erreichen diese Stufe des Bewusstseins. Deshalb ist der Zölibat auch für die meisten so schwer zu er-

tragen. Wer um ein Leben in Enthaltbarkeit *kämpft*, ist eindeutig noch nicht dazu bereit.

Wo stehen Engel in der spirituellen Hierarchie? Generell lässt sich feststellen, dass sie sich auf einer höheren Existenzstufe als wir befinden, obwohl sie sich genau wie Menschen in ihrem spirituellen Wachstum voneinander unterscheiden; der jeweilige Grad ihrer Erleuchtung bestimmt den Platz, den sie in der Engelhierarchie einnehmen.

Menschen und Engel gehen in ihrer Entwicklung unterschiedliche Wege, weshalb aus einem Menschen nur selten ein Engel wird und umgekehrt.

Mein engelhafter Lehrer erklärte, die Aufgabe der Engel auf unserem Planeten bestünde darin, der Menschheit zu helfen und zu dienen. Auch Hunde, Katzen, Pferde und sogar Delphine dienen den Menschen, doch sie befinden sich ebenfalls auf ihrem eigenen Entwicklungspfad. Für den spirituellen Lernprozess einer menschlichen Seele ist es nicht unbedingt von Vorteil, als Tier, z. B. als Hund, Erfahrungen zu sammeln. Ebenso würde es einem Delphin für seine Entwicklung wenig nützen, wenn aus ihm ein Mensch würde. Engel, Delphine, Menschen, Hunde und andere Wesen entwickeln sich alle auf ihrem eigenen vorbestimmten Weg weiter, wobei sich ein Teil ihres Wachstums im Zusammenspiel mit anderen Spezies vollzieht.

Bis zu dem Augenblick, da ich Engel mit eigenen Augen erblickte und mit ihnen sprach, war mir nicht bewusst, wie viele verschiedene Arten von Engeln es gibt, ebenso wie sich die unterschiedlichsten Typen von Menschen finden lassen, die alle auf ihre individuelle Art wachsen und lernen. Es gibt Engel, die sich dem Heilen verschrieben haben, andere, die dem Frieden dienen und wiederum andere, die sich für die Liebe und menschliche Beziehungen einsetzen.

So kommt zum Beispiel bei jedem Paar ein Engel zur Hochzeitsfeier, der die Aufgabe hat, die neu geschlossene Ehe zu schützen. Auch wenn sich ein Ehepaar trennt, bemüht sich sein Engel unermüdlich darum, die beiden Partner wieder zusammenzuführen. Dies ist einer der Gründe dafür, weshalb

wir eine Scheidungszeremonie einführen sollten; denn nur so kann dieser Engel entlassen werden, um sich einer anderen Aufgabe zuzuwenden.

Und natürlich haben wir alle von Geburt an einen Schutzengel, der uns unser Leben lang begleitet. Allerdings können die Engel – genau wie unsere Geistführer – uns nur so nahe kommen, wie wir es ihnen gestatten. Oft können sie nicht durch die chaotischen Schwingungen unserer Gefühle zu uns vordringen, um uns mit ihren heilenden und schützenden Schwingen zu umfassen, wie sie es gern tun würden.

Es gibt kleine Engel, die sich um alltägliche Probleme kümmern, und riesige Engel mit unvorstellbar viel Energie, die große, die ganze Welt betreffende Projekte überwachen.

Engel trifft man natürlich auch in der Nähe von Kirchen und Kathedralen an. Sie sind überall anwesend, wo sich Menschen zu religiösen oder spirituellen Anlässen versammeln. Auf unserem Planeten lassen sich darüber hinaus Orte finden, die eine besondere Energie ausstrahlen und an denen sich Engel in großer Zahl versammeln. Man erkennt diese sogenannten *Kraftorte* häufig an ihrer zauberhaften Schönheit und an der magischen Anziehungskraft, die sie auf Menschen ausüben.

Es gibt riesige Engel, die für die hohen Bergketten, die Wälder, Sterne und Sonnen verantwortlich sind, und es gibt noch gewaltigere Engel, die sich um das ganze Universum kümmern.

Schon immer, seitdem die Menschheit existiert, haben sich Künstler aus aller Welt bewusst oder unbewusst diesen Daseinsebenen geöffnet und die verschiedenen Engeltypen auf Gemälden und in Skulpturen dargestellt.

Immer wieder erzählt man sich von dem wunderbaren Gesang der Engel, und nicht ohne Grund spricht man von Engelschören. Mystiker und spirituelle Lehrer aller Zeiten müssen die himmlischen Sänger gesehen und gehört haben und gaben ihr Wissen an diejenigen weiter, die ein offenes Ohr dafür hatten. Engel schaffen eine göttliche, himmlische Musik, deren Klang jenseits des normalen menschlichen Hörver-

mögens liegt. Doch obwohl wir sie bewusst nicht wahrnehmen können, haben himmlische Klänge eine erhebende, inspirierende und heilende Wirkung auf uns. Diese Musik berührt den Wesenskern unserer Existenz und bewirkt wunderbare Veränderungen in uns, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind.

Die Gegenwart von Engeln in unserer Mitte öffnet die Tore unseres Bewusstseins für höhere Dimensionen und großartige Möglichkeiten des Wachstums. Heutzutage stehen uns auf unserem Planeten mehr als jemals zuvor in der Geschichte zur Verfügung. Der Grund dafür ist, dass die Erde an einem kritischen Punkt angelangt ist: Wir haben sie rücksichtslos geplündert und eine fast undurchdringliche Wolke von Negativität geschaffen, die sie vollständig einhüllt. Der Schöpfer hat beschlossen, dass dem ein Ende gesetzt werden muss. Wir haben nicht das Recht, die wunderschöne Erde zu zerstören, denn sonst würde die gesamte Ordnung des Universums aus dem Gleichgewicht geraten.

Es gibt für die Menschheit nur einen Ausweg: Sie muss ihr Bewusstsein auf eine höhere Stufe heben, auf der sie die Erde, die Natur, die Tiere und ihre Mitmenschen respektiert – oder sie wird die Erde für immer verlassen.

*In großen Scharen kommen Engel
heute auf die Erde.
um das Bewusstsein der Menschheit
zu transformieren.*

Engel-Meditation 1 (Seite 135)

2

Engel sind stets an unserer Seite

Engel empfinden so große Liebe für uns, dass sie jedes Flehen, das sich den Tiefen unserer Seele entringt, immer und überall erhören. Sie hegen starkes Mitgefühl für unseren Planeten und scharen sich gerade heute so zahlreich um die Erde, um uns in diesen turbulenten, sorgenvollen und unsteinen Zeiten ihre liebevolle Hilfe anzubieten.

Eine meiner Klientinnen namens Patricia O'Flaherty schrieb mir kürzlich von einem Vorfall, der sich zu einer Zeit ereignete, als sie zutiefst unglücklich war.

Ich saß nachts allein schluchzend in meinem Zimmer und fühlte mich schrecklich einsam und elend. Da hörte ich plötzlich eine liebliche Stimme, die mich tröstete: »Du bist nicht allein. Wir sind bei dir«, und ich nahm eine Schar freundlicher, engelhafter Kräfte im Zimmer wahr. Sie strahlten Wärme und Liebe aus und nahmen mich in ihre schützende Mitte, wobei sie sich völlig geräuschlos durch den Raum bewegten. Sie heiterten mich auf und schenken mir neuen Mut, und seither ist mir klar, dass wir niemals so allein sind, wie wir uns oft fühlen.

Wenn wir ihrer Hilfe bedürfen, eilen die Engel sofort herbei, um uns zu trösten, zu heilen und uns den richtigen Weg zu zeigen.

In meinem Buch *The Power of Inner Peace* berichtete ich von einem meiner Freunde, den ich hier Barry nennen

will. Er arbeitete stets bis in die späten Abendstunden hinein, damit sein Geschäft gute Gewinne einbrachte. Nacht für Nacht fuhr er völlig erschöpft in seinem Wagen nach Hause und konnte oft kaum die Augen offen halten. Eines Nachts geschah das Unvermeidliche: Kurz bevor er an einen stark befahrenen größeren Kreisel kam, schlief er am Steuer ein. Als er schließlich erschrocken seine Augen aufriss, lag der Kreisel schon hinter ihm, und er fuhr wieder auf der Straße.

Auf dem Beifahrersitz aber erblickte er einen wunderschönen, strahlenden Engel, der das Lenkrad hielt und den Wagen steuerte. Sobald er merkte, dass Barry aufgewacht war, verschwand er und ließ einen staunenden, ehrfurchtsvollen Barry zurück.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir immer und überall von unseren Schutzengeln und anderen spirituellen Helfern beschützt werden. Wie könnten wir sonst – allein mit unseren beschränkten menschlichen Sinnen ausgestattet – mit Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen dahinrasen, ohne mit anderen zusammenzustoßen?

Normalerweise sind Engel für uns unsichtbar, weil sie auf einer Ebene existieren, die jenseits des menschlichen Sachvermögens liegt. Manchmal jedoch können wir die Schwingung unseres Bewusstseins so weit erhöhen, dass ihre strahlende Gestalt für unsere Augen sichtbar wird. Bei anderen Gelegenheiten, wenn wir zum Beispiel entspannt oder schläfrig sind, lichtet sich vielleicht der Schleier zwischen den Welten ein wenig, und wir können einen Schimmer ihrer Gegenwart erhaschen. Ganz oft aber spüren wir einfach ihre Anwesenheit und ihre liebevolle Energie. Als ich dieses Kapitel schrieb, erzählte mir eine Freundin von einem erstaunlichen Erlebnis ihrer Mutter, einer sehr vorsichtigen, nüchternen Frau. Sie versuchte einmal unter großer Anstrengung, einen furchtbar schweren Schrank zu verrücken, als sie plötzlich einen warmen Luftzug spürte und bemerkte, wie unsichtbare Hände den Schrank anhoben. Sie wusste einfach, dass es ein Engel war.

Die Bibel enthält viele wunderbare Erzählungen von Engeln, die den Menschen im Schlaf Botschaften überbringen. Das geschieht auch heute noch, aber im Allgemeinen werden solche Erscheinungen einfach als Träume abgetan – Trugbilder unserer Fantasie. Die höheren spirituellen Welten müssen sich über uns Menschen ganz schön wundern!

Eine meiner Freundinnen hatte große Angst vor dem Fliegen. Als sie es endlich wagte, sich dieser Angst zu stellen und in ein Flugzeug zu steigen, bekam sie während des Fluges eine schreckliche, lähmende Panikattacke und konnte deshalb jahrelang ihre Reise nicht so gestalten, wie sie es gern wollte.

Wir baten um spirituelle Hilfe für sie; wir wussten, dass Engel uns ihre Hilfe immer gewähren, wenn wir darum bitten – ob wir sie nun erkennen und dankbar annehmen oder nicht.

In jener Nacht träumte sie, sie sitze in einem Flugzeug, das von einem riesigen, goldenen Engel getragen wurde. Beim Erwachen begriff sie, dass es sich um eine Botschaft der Engel handelte: Sie brauche sich keine Sorgen zu machen, denn die Engel würden sie beschützen. Heute steigt sie voller Zuversicht in jedes Flugzeug.

Aber im Schlaf werden nicht nur Botschaften überbracht, es geschehen auch wunderbare Heilungen. Eine junge Frau namens Sharon erzählte mir, wie die Engel sie von einem schmerzhaften Leiden befreiten.

Eines Tages bekam sie sehr starke Schmerzen im rechten Knie, ohne den Grund dafür zu kennen. Ihr Arzt untersuchte sie und verschrieb ihr ein Medikament, mit dessen Einnahme sie erst am nächsten Morgen beginnen wollte.

In jener Nacht träumte sie, sie läge auf dem Bauch und ihre Beine wären völlig schwerelos. Sie schwebten leicht wie Federn in der Luft, waren aber immer noch mit ihrem Körper verbunden. Das war ein unbeschreibliches Gefühl. Sie spürte und beobachtete, wie goldene Hände – einfach nur Hände – ihre beiden Beine massierten. Auch das fühlte sich wunderbar an.

Am nächsten Morgen ging es ihrem Knie schon viel besser, und nach zwei Tagen waren die Schmerzen ganz verschwunden. Sie brauchte das Medikament nicht mehr einzunehmen.

*Die Welt wird sich verändern,
wenn wir uns der Gegenwart der Engel öffnen.*

Engel-Meditation 1 (Seite 135)



3

Spirituelle Hilfe in Lebenskrisen

Lesley kam in mein »Lebenssinn-Seminar« und berichtete mir und den Teilnehmern von einer eindrucksvollen spirituellen Erfahrung, die ihr bei ihrer intensiven Suche nach Wahrheit den Weg wies.

Drei Jahre zuvor musste sie innerhalb eines Jahres mit mehreren schmerzhaften, ja traumatischen Verlusten fertig werden. Als sie mit einer schrecklichen Nachricht nach der anderen konfrontiert wurde und sich schließlich ganz verunsichert und zermürbt fühlte, nahm sie sich Zeit zum Nachdenken und versuchte, den Sinn des Lebens zu ergründen. Über das, was anschließend geschah, schrieb sie mir Folgendes:

Eine Woche nach der Sitzung bei Ihnen erwachte ich in den frühen Morgenstunden von einem sehr hellen weißen Licht. So etwas hatte ich vorher noch nie gesehen – das Licht war so hell, dass es mein ganzes Schlafzimmer mit seinem Glanz erfüllte. Das war kein irdisches Licht, denn ich musste nicht blinzeln wie bei Sonnenlicht oder Autoscheinwerfern. Es war ein strahlendes, helles, reinweißes Licht, das nicht blendete, sondern leuchtete und das ein wunderbares, warmes Gefühl von Liebe verströmte – ich fühlte mich mit einem Male so geliebt. Das Licht schien mir eine Botschaft zu vermitteln: »Du weißt, weshalb ich hier bin – glaube an mich.«

Ich erinnere mich noch, dass ich abwartete, welche weiteren Botschaften ich erhalten und was wohl als Nächstes passieren würde. Da geschah etwas absolut Unfassbares: Plötzlich fühlte ich mich unter der Zimmerdecke schweben und blickte von dort auf meinen Körper im

Bett herunter. Es war überwältigend! Aber bevor ich wusste, wie mir geschah, war ich schon wieder in meinem Körper und zog mir die Decke über den Kopf. Da mich diese verblüffende Erfahrung sehr beschäftigte, begann ich Bücher darüber zu lesen, und es wurde mir klar, dass ich ein Lichtwesen gesehen und ein außerkörperliches Erlebnis gehabt hatte. Meine Seele hatte sich von meinem Körper getrennt.

Menschen, die eine Begegnung mit Engeln hatten, berichten stets von einem überwältigenden Gefühl der Liebe und des Friedens. Tatsächlich können wir alle die Geborgenheit, Kraft und Zuversicht erfahren, die Engel uns schenken, wenn wir uns ihnen öffnen.

Ich habe oft die Erfahrung gemacht, dass mir andere Menschen, denen ich meine spirituellen Erlebnisse schilderte, von ihren eigenen Begegnungen mit Engeln berichteten. Einmal erzählte mir ein junger Mann von seiner übergroßen Verzweiflung angesichts des Endes einer Beziehung. Er hatte das Gefühl, als seien sein Herz und seine Seele entzweigerissen, und er fragte sich mutlos, wie es weitergehen sollte. In ihm war nur hoffnungslose Finsternis, und er fand lange Zeit keinen Ausweg aus diesem schwarzen Loch.

Eines Nachts dann blickte er verzweifelt aus dem Fenster auf einen Baum, als er plötzlich bemerkte, dass der Baum allmählich heller und immer heller wurde, bis nur noch ein strahlendes Licht mit einem Gesicht in der Mitte zu erkennen war. Der junge Mann empfand tiefen Frieden und hatte zum ersten Mal das Gefühl, dass alles sich zum Guten wenden konnte. Nach dieser ermutigenden Erfahrung begann er wieder aufzuleben. Er war fest davon überzeugt, das Gesicht seines Schutzengels gesehen zu haben.

Engel strahlen Frieden und Liebe aus.

Engel-Meditationen 1,2 und 8 (Seite 135, 136 und 142)

Für Jenny
und die Engel – ich danke euch
von ganzem Herzen



FSC

Mix

Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Herkünften

Zert.-Nr. SGS-COC-1940

www.fsc.org

© 1996 Forest Stewardship Council

Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100

Das für dieses Buch verwendete

FSC-zertifizierte Papier *München Super*

liefert Mochenwangen Papier.

Titel der englischen Originalausgabe: »A Little Light on Angels«

Ansata Verlag

Ansata ist ein Verlag der Verlagsgruppe Random House GmbH.

ISBN 978-3-7787-7030-6

12. Auflage 2007

Copyright © 1996 by Diana Cooper

First published by Findhorn Press, Scotland

Copyright der deutschen Ausgabe

© 2000 by Ansata Verlag, München,

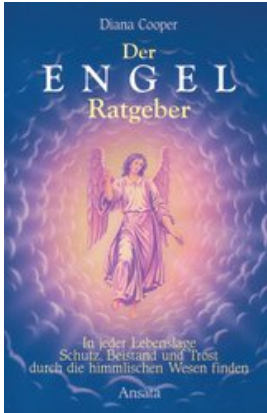
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany.

Einbandgestaltung: Robert Wicki

Satz: Leingärtner, Nabburg

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck



Diana Cooper

Der Engel-Ratgeber

In jeder Lebenslage Schutz, Beistand und Trost durch die himmlischen Wesen finden

Paperback, Broschur, 144 Seiten, 13,5 x 21,5 cm
ISBN: 978-3-7787-7030-6

Ansata

Erscheinungstermin: November 2003

Die Wirklichkeit der Engel erfahren

Unzählige Menschen haben schon einmal eine unvergessliche Erfahrung mit einem Engel gemacht. Dieses Gipfelerlebnis überzeugte sie davon, dass die Engel Wirklichkeit sind und dass sie uns tatsächlich Hilfe, Beistand und Führung bieten können. Diana Cooper ermöglicht uns, dieses Wunder tagtäglich zu erfahren. Sie vermittelt grundlegendes Wissen über die verschiedenen Aufgaben der Engel und ihr machtvolles Wirken auf unserem Planeten.

Wir sind von ihrer liebevollen Präsenz zu aller Zeit umgeben und dürfen voller Vertrauen auf ihre Hilfe hoffen – ja, Engel warten geradezu darauf, dass wir unser Herz für die Freude, die Liebe und den Frieden öffnen, die ihre Gegenwart uns schenkt.

Durch den Engel-Ratgeber finden wir Zugang zu genau den Engelkräften, die unserer augenblicklichen Situation entsprechen. Denn in materieller Not helfen andere Engel als in spirituellen Krisen, in Liebesangelegenheiten wirkt eine andere Engelkraft als beim tagtäglichen Schutz unserer Kinder. Und um von Krankheit geheilt zu werden, sollte man andere Engelmeditationen einsetzen als bei Angst und Trauer.

Diesen Unterschieden werden die Meditationen und Übungen des Engel-Ratgebers einfühlsam gerecht. Mit seiner Hilfe finden wir die richtigen Worte, stimmen uns auf die heilende Energie der Engel ein und können die Kontaktaufnahme mit der himmlischen Welt unmittelbar und wie gewünscht herbeiführen.